

## **BGer 9C 86/2022 vom 7. Juni 2022**

Bundesgericht, 2022-06-07, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_9C\\_86\\_2022](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9C_86_2022)

FR: TF 9C 86/2022 du 7 juin 2022

IT: TF 9C 86/2022 del 7 giugno 2022

### **Regeste**

Invalidenversicherung | Invalidenversicherung

### **Volltext**

Bundesgericht IV. Öffentlich-rechtliche Abteilung (II. Sozialrechtliche Abteilung)  
07.06.2022 9C 86/2022 (9C\_86/2022) Tribunal fédéral IVe Cour de droit public (IIe Cour de droit social) 07.06.2022 9C 86/2022 (9C\_86/2022) Tribunale federale IV Corte di diritto pubblico (II Corte di diritto sociale) 07.06.2022 9C 86/2022 (9C\_86/2022)

Invalidenversicherung | Invalidenversicherung

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 9C\_86/2022 Urteil vom 7. Juni 2022 II. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin Moser-Szeless, als Einzelrichterin, Gerichtsschreiber Nabold. Verfahrensbeteiligte A. \_\_\_\_\_, vertreten durch BUCOFRAS, Juristische Beratung für Ausländer, Beschwerdeführerin, gegen IV-Stelle Nidwalden, Stansstadterstrasse 88, 6370 Stans, Beschwerdegegnerin. Gegenstand Invalidenversicherung, Beschwerde gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts Nidwalden vom 22. November 2021 (SV 21 17). Nach Einsicht in die Beschwerde vom 7. Februar 2022 (Postaufgabe) gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts Nidwalden vom 22. November 2021, in die Verfügung vom 23. März 2022, mit welcher das Bundesgericht das Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege wegen Aussichtslosigkeit der Beschwerde abgewiesen und A. \_\_\_\_\_ eine Frist von 14 Tagen zur Leistung eines Kostenvorschusses angesetzt hat, die ungenützt verstrichen ist, in die Verfügung vom 19. Mai 2022, mit welcher A. \_\_\_\_\_ zur Bezahlung des Kostenvorschusses innert einer Nachfrist bis zum 31. Mai 2022 verpflichtet wurde, ansonsten auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde, in Erwägung, dass die Beschwerdeführerin den Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat, dass deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a und Abs. 2 BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist und in Anwendung von Art. 66 Abs. 1 Satz 2 BGG auf die Erhebung von Gerichtskosten verzichtet wird, erkennt die Einzelrichterin: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Es werden keine Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Verwaltungsgericht Nidwalden, Sozialversicherungsabteilung, und dem Bundesamt für Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt. Luzern, 7. Juni 2022 Im Namen der II. sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Die Einzelrichterin: Moser-Szeless Der Gerichtsschreiber: Nabold

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.